

## Die Ungerechtigkeit während der Schulpausen

„Wieso muss Schule manchmal SO ungerecht sein?“ Nicht nur du, sondern auch ich und viele anderen stellen sich solch eine Frage mehrmals in ihrem Schulleben. Egal ob die Einteilung in Gruppen oder Festlegung mancher Dinge. Nicht immer gefallen einem die Entscheidungen der Lehrer. Doch was ist, wenn die „Ungerechtigkeit“ nicht mehr an dem Lehrer liegt und diese keinen Einfluss mehr haben? Ein typisches Beispiel: Das Gedrängel in den Cafeterias während den Schulpausen. Meterlange Schlangen entwickeln sich im Laufe der Pause an den Cafeterias. So denkt sich mancher Schüler oder Schülerin sich die Wartezeit an der Cafeteria zu verkürzen und nicht so lange anstehen zu müssen, sondern eher schnell etwas zu kaufen und zu den Freunden gehen zu können, um weiter mit denen „chillen“ zu können. Für die Meisten ist es natürlich lieber, einen Platz weiter vorne zu ergattern. Meist übersehen die Lehrer so ein Vorgehen leicht, auch das Melden vorne bringt nicht viel, da sich dies häuft. Wobei auch das Einschreiten von Lehrern eher weniger bringt. So kommt es manchmal sogar zu Drängeleien zwischen den Schülerinnen und Schülern. Doch was ist, wenn aus diesem „Vordrängeln“ mehr als nur ein harmloses Gezicke entsteht? Genau diese Situation wollen Tahmina und Diana zum Fotografie Projekt „Tatort Schule“ im Kurs von Herr Balfanz Jahrgang 10 darstellen.

Von Thamina und Diana

